

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst  
**Band:** 1 (1911)  
**Heft:** 30  
  
**Artikel:** Bernisches Kantonaltturnfest in St. Immer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-637148>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Sfreiübungen des Bürgerturnvereins Bern am Kantonaltturnfest in St. Immer.

## Bernisches Kantonaltturnfest in St. Immer.

Bei herrlichstem, aber auch heißestem Wetter wurde letzten Samstag, Sonntag und Montag in St. Immer der kantonale Wettkampf der bernischen Turnerschaft zu Ende geführt. Wohl 100 Sektionen mit ca. 2400 Turnern hatten sich zum edlen Streite eingefunden. Dank der guten Organisation wickelten sich die Sektionsübungen, wie das Kunst- und Nationalturnen rasch und ruhig ab. Am Sonntag stellte sich ein zahlreiches Publikum ein, das die Leistungen der Turner mit Spannung verfolgte. Ein Gewitter verzögerte die Massenübungen bis abends 7 Uhr, welche dann am Montag Mittag wiederholt wurden; sie machten einen imposanten Eindruck.

Im Sektionswettkampf ergab sich folgende Rangordnung:

Kategorie 1a. (49–64 Turner.) Vorbeerkränze: 1. Bern-Bürger; 2. Biel-Stadt; 3. Bern-Stadt; 4. Bern-Lorraine.

Kategorie 1b. (38 bis 48 Turner.) Vorbeerkränze: 1. Biel-Bürger; 2. Biel-Kaufleute; 3. Langenthal; 4. Bern-Kaufleute; 5. Burgdorf-Bürger.

Kategorie 2. (21 bis 32 Turner.) Vorbeerkränze: 1. Langnau; 2. Wädlingen; 3. Bern-Länggasse; 4. Biel-Romande; 5. Thun-Stadt; 6. Biel-Technikum.

Kategorie 3. (13 bis 20 Turner.) Vorbeerkränze: 1. Thun-Bürger; 2. Tavannes; 3. Papiermühle; 4. Inter-

laken; 5. Tramelan-dessous; 6. Mett; 7a. Villaret; 7b. Wyß; 8. Bruntrut; 9. Herzogenbuchsee; 10. Tramelan-dessus; 11. Ostermundigen; 12. Lengnau; 13. Philadelphia Bern; 14. Malleray; 15a. Cortebert; 15b. Wabern.

Kategorie 4. (6 bis 12 Turner.) Vorbeerkränze: 1. Brienz; 2. Bümlitz; 3. Delsberg Ancienne; 4. Oberburg; 5a. Nidau; 5b. Hüttwil; 6a. Reconvillier; 6b. Roggwil; 7. Drund; 8. Kirchberg; 9. Thun-Kaufleute; 10. Worb; 11. Unterseen; 12. Oberhofen-Hilterfingen; 13. Pieterlen; 14a. Corgémont; 14b. Meiringen; 14c. Sonceboz; 14d. Les Breleur; 15. Röniz; 16. Matten; 17a. Niederbipp; 17b. Rüegsau-Sachsen; 18. Bern-Helvetia; 19a. Renan; 19b. Montier; 19c. Court; 20. Narberg; 21. Courtelary; 22a. Büren a. A.; 22b. Leubringen; 23. Signau; 24. Sumiswald; 25. Spiez; 26. Frutigen; 27a. Münsingen; 27b. Neuenstadt; 28. Grindelwald; 29a. Delsberg-Bürger; 29b. Wiedlisbach; 30. Laupen; 31. Meinisberg; 32. Wangen a. A.; 33. Laufen; 34. Ronolfingen.

Eichenkränze: 1. Logwil; 2. Péry-Reuchenette; 3. Brügg; 4. Zollikofen; 5. Tramm; 6. Bolligen; 7. Sonvillier; 8. Wimmis; 9. Belp; 10. Münchenbuchsee.

Die ersten Einzelpreise erhielten: im Kunstturnen: Béguelin Ernst, Tavannes, Vorbeerkrantz; im Nationalturnen: Frei Karl, Interlaken, Eichenkrantz.

### □ □ Um die dritte Stunde. □ □

Die dritte Stunde Nachmittags,  
Das ist die müde Stunde,  
Es geht das Zittern ihres Schlags  
Wie Lähmung in die Runde.

Da liegt sie stumm die heiße Welt,  
Verschmachtet und begraben;  
Der Glutengott alleine hält  
Die Sackel noch erhaben.

Wie Wüstenodem tödlich drückt  
Sein schwüles Reich die Matten,  
Und von des Turmes Kuppel bückt  
Sich welk der müde Schatten.

Verlehzend ist auf dürrem Moos  
Das Slurgeräusch entschlafen,  
Die Welle schlürft gedankenlos  
Ums träge Schiff im Hafen.

Wie ein erschlagener Riese schweigt  
Die glühe Selsenflanke;  
Im Menschenhaupt hat sich geneigt  
Zum Schlummer der Gedanke.

Kein Laut ergeht, kein Hauch, kein Lied  
Gibt noch von Leben Kunde,  
Als ob der Erdengeist verschied  
Um diese dürre Stunde.

J. G. Sijcher.